

Farbberingte Saatkrähen (*Corvus frugilegus*)

Mit der Brutsaison 1992 wurde in Berlin mit der gezielten Beringung von Saatkrähen begonnen.

Nestlinge werden dabei zusätzlich beidseitig mit je einem Farbring für das Beringungsjahr und die Kolonie gekennzeichnet. Über den Verbleib von in Deutschland brütenden Saatkrähen ist bis jetzt wenig bekannt. Die Vögel könnten sich den im Herbst zu uns stoßenden Krähen aus Osteuropa anschließen und im Brutgebiet verbleiben oder weiter nach Westeuropa ziehen. Davon ließen sich konkretere Maßnahmen zum Schutz dieser gefährdeten Art ableiten. Zu anderen Fragen, wie Brutplatztreue und Aktivitätsmuster, werden ebenfalls nähere Erkenntnisse erhofft.

Die Zugwege der Krähen aus Osteuropa sind dagegen gut dokumentiert, eine individuelle Farbberingung soll hier weitere Details Aussagen zum Raum-Zeit-Verhalten ermöglichen.

Um verstärkte Kontrolle von Saatkrähen im Winter und zur Brutzeit in den Kolonien wird gebeten.

Das Projekt wird von der Humboldt-Universität, Fachbereich Biologie, dem Naturschutzbund Deutschland LV Berlin e.V. und der Grünen Liga LV Berlin e.V. unterstützt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Otis - Zeitschrift für Ornithologie und Avifaunistik in Brandenburg und Berlin](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Tennhardt Thomas

Artikel/Article: [Farbberingte Saatkrähen \(Corvus frugilegus\) 63](#)